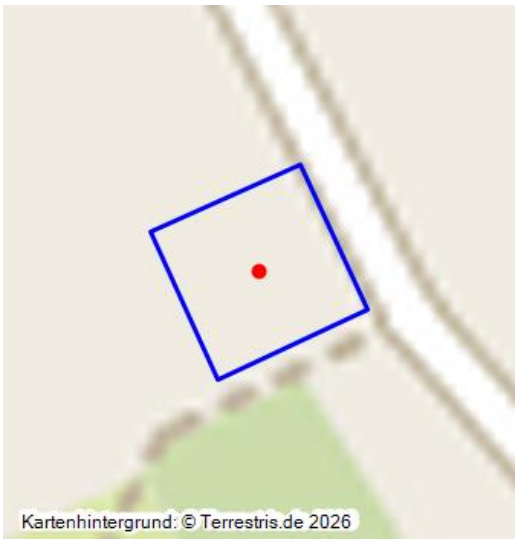
Schächte der Königlichen Grube

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Mertendorf (Sachsen-Anhalt)
Kreis(e): Burgenlandkreis
Bundesland: Sachsen-Anhalt



Schächte der Königlichen Grube - Situation vormaliger Grube, links vom Weg; Blick NW
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Schächte der Königlichen Grube; um 1784–1859; Königliche Grube der Saline Kösen; Schächte mit Handförderung; Fabrikation von Formsteinen; Abnehmer waren die Saline wie auch Städter und Gewerke in Naumburg, wie z.B. die Seifensiederei Brändel; in den Kartierungen von 1809 und 1854 sind Gebäude der Kohlestreichereien verzeichnet; mit Betriebsende der Saline 1859 wurde die Königliche Grube geschlossen und 1862 versteigert; keine Baulichkeiten erhalten, heute Ackerland.

Datierung:

- 1784 - 1859

Quellen/Literaturangaben:

- Merseburger Kreisblatt 2. April 1862
  „Bekanntmachung. Infolge der Einstellung des Betriebes der Saline Kösen soll das im Naumburger Kreise belegene fiscalische Braunkohlenbergwerk bei Mertendorf, bestehend aus einer Fläche von gegen 70 Morgen Ackerla

- Kartierung Bergbaumuseum Deuben, Rolf Kirsten

- Sächsisches Meilenblätter Bl. 10 Naumburg, 1809;
  Preußisches Urmeßtischblatt, 2810 Stößen 1854

- Friedrich von Hardenberg, Bericht an Abraham Gottlob Werner vom 28. April 1800 (Über unsere Erdkohlenlager). Faksimileausgabe der Bergakademie Freiberg in Sachsen anlässlich der Gründung der Novalis-Gesellschaft 1992. Freiberg 1992.

BKM-Nummer: 44000333

Schächte der Königlichen Grube

Ort: Wethautal
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 06 57,56 N: 11° 51 51,43 O / 51,11599°N: 11,86429°O
Koordinate UTM: 32.700.466,61 m: 5.666.625,24 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.490.602,30 m: 5.664.555,88 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schächte der Königlichen Grube“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-44000333 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**